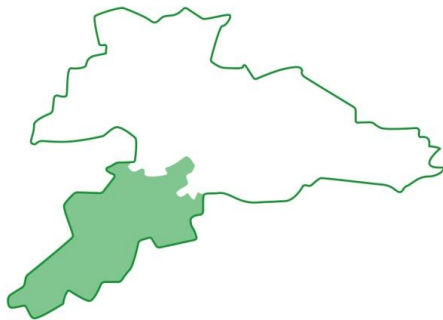


chemin des pâturages



Franches-Montagnes

2 Tage



Schwierigkeitsgrad Tagesetappe



Kategorie



Wegbeschreibung



Das Hochplateau der Freiberge zeigt sich von seiner besten Seite: Wiesen, Weiden, Wälder und reizvolle Waldsäume bilden die Kulisse für diese 2-tägige Wanderung.

Hier ein Weiher, da ein Weiler, dazwischen wunderschöne Ausblicke auf eine intakte Naturlandschaft: kurzum, eine abwechslungsreiche Wanderung abseits von Rummel und Hektik.

Unterwegs lernen Sie die Bewirtschafter von drei Biobetrieben kennen. Sie halten Rinder, Ziegen und Pferde. Bei den Hofbesuchen erfahren Sie, was es heisst, rund ums Jahr Tiere zu betreuen.



Die Bauernfamilien erwirtschaften einen grossen Teil ihres Einkommens mit dem Verkauf von hofeigenen Käseprodukten, Trocken- und Frischfleisch und weiteren Hofspezialitäten.

Die zweitägige Wanderung erstreckt sich über 26.5 km. Dabei wird eine maximale Höhendifferenz von ± 200 m überwunden. Die Gehzeiten sind auf 3 Std. 35 Min. pro Tag veranschlagt.

Bei der weiter unten beschriebenen Variante verkürzt sich die Gesamtdistanz auf 20.5 km bei einer maximalen Höhendifferenz ± 120 m und Gehzeiten von ca. 2 Std. 40 Min. pro Tag.

Reiseplan

Route

Ausgangspunkt: Saignelégier

Zielort: Saignelégier

Erster Tag:



Sie starten ca. um 10 Uhr ab Saignelégier, das mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist. Ihr Weg führt Sie zur Anlage des Marché-Concours, wo jedes Jahr im August das Fest der Freiburger Pferde gefeiert wird. Die Einstiegsetappe bis zum ersten Biohof ist kurz und kurzweilig. Hier werden Sie zur Betriebsbesichtigung und für die Mittagspause erwartet.

Die Nachmittagsetappe führt durch Wiesen und Weiden, zu artenreichen Waldsäumen und romantischen Weihern, durch typische Freiburger Weiler und zu stattlichen Einzelhöfen. Ihr Blick schweift zwischen dem malerischen Panorama in Grün und der, je nach Saison, artenreichen Flora am Weg hin und her. Am späteren Nachmittag erreichen Sie den Hof, wo Sie nach der Betriebsbesichtigung und einem gemütlichen Abendessen Ihr Nachtquartier einrichten.

Zweiter Tag:



Nach dem Frühstück brechen Sie zu neuen Horizonten auf. Der Weg führt zu den jäh abfallenden «Côtes du Doubs», den Flanken des Doubstals. Die Etappe ist kurz, sodass Sie da und dort verweilen und Landluft tanken können. Am späteren Vormittag treffen Sie schliesslich auf dem Biohof ein, wo Sie für eine Betriebsbesichtigung und die Mittagspause einen Zwischenhalt einlegen.



Die Nachmittagsetappe verläuft über mehrere Hügelkuppen. Jurawaldweiden, charakteristische Tannenwälder und Feuchtbiotope mit romantischen Weihern wechseln sich ab. Die verschiedenen Wegvarianten zur Verkürzung der Wanderung führen durch typische bäuerliche Weiler.

Preise und Eröffnung

Die Preise für dieses Pauschalangebot und die Öffnungszeiten, an denen dieser *Chemin* gebucht werden kann, finden Sie im Internet.

www.lescheminsdubio.ch

Für eine Online-Reservation brauchen Sie nur das Formular unter „Daten/Preise/Reservierung“ auszufüllen.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie alle nützlichen Informationen zu den Routen und den einzelnen *Chemins* finden Sie im Internet unter „Details zu den Angeboten“.

Orthofoto der Region mit dem Parcours des « *chemin des pâturages* »

